

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



Newsletter Juni 2016 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf wunderbare Festivaltage zurück: Vom 23. - 29. Mai 2016 fand das erste Performing Arts Festival in Berlin statt. Wir freuen uns gemeinsam mit den vier kooperierenden Spielstätten Ballhaus Ost, HAU Hebbel am Ufer, Sophiensaele und dem Theaterdiscounter über einen großen Erfolg!

An knapp 60 Spielorten waren über 120 Produktionen der Freien Szene zu sehen. Bereits die dreitägige Nachwuchsplattform zog ein großes Publikum an. Im anschließenden Theatermarathon am Wochenende konnte sich die Diversität und Vielsichtigkeit der Freien Szene Berlins komplett entfalten: Nicht nur an den großen etablierten Häusern, sondern auch an vielen kleinen Orten waren spannende und experimentierfreudige Arbeiten der Berliner Künstler*innen zu sehen. Die Zuschauer*innen nahmen das Programm begeistert auf. Mit großer Offenheit und Diskussionsfreude begegneten sich neue Zuschauergruppen, Fachbesucher*innen und Künstler*innen.

Im Rahmen des Fachtags „Kollaborationen & Koproduktionen“ am 27. Mai 2016 wurde das Themenfeld Kooperation und Netzwerk von Künstler*innen und Fachbesucher*innen diskutiert. Am 28. Mai 2016 fand im Rahmen des Festivals die „Berlin Diagonale“ mit knapp 35 präsentierenden Künstler*innen statt. Beim Festivalabschluss am 29. Mai 2016 wurde mit Akteur*innen aus der Szene und dem Publikum Feedback für die Zukunft des Festivals gesammelt. Bereits jetzt freuen wir uns gemeinsam mit den kooperierenden Spielstätten auf die zweite Ausgabe des Performing Arts Festival Berlin im Frühjahr 2017.

Für den Juni möchten wir sehr herzlich zum Sommerfest des LAFT Berlin am 24. Juni 2016 in die Willner Brauerei einladen. Wir starten um 17:30 Uhr mit einem kulturpolitischen Dialog zum aktuellen Berliner Wahlkampf. Die kulturpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen im Abgeordnetenhaus sind eingeladen mit uns und der Szene über die Erfolge und Errungenschaften für die Freie Szene und insbesondere der darstellenden Künste in der letzten Legislaturperiode zu sprechen. Anschließend wollen wir über unsere Vorstellungen für die Zukunft diskutieren und erfahren, wie sich die einzelnen Fraktionen dazu verhalten. Wir freuen uns über zahlreiche Diskutant*innen aus der Szene! Im Rahmen des Sommerfests präsentiert sich um 19 Uhr auch das Team des PAP - Performing Arts Programm und gibt Auskunft über die neue Struktur und die Inhalte und Ziele bis 2018. Im Anschluss laden wir zu Speis & Trank & Musik.

Wir freuen uns darauf, mit vielen Akteur*innen die diesjährige ereignisreiche Saison abzuschließen!

Nachfolgend wie gewohnt aktuelle Ausschreibungen, Termine und Informationen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

**Wir feiern: Neues Performing Arts Programm, das erste Festival der freien Szene und das Sommerfest des LAFT Berlin!
24. Juni 2016**

17:30 Uhr: Kulturpolitischer Dialog

Wir laden die kulturpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen im Abgeordnetenhaus ein, um mit uns als Akteur*innen der Szene über die (Miss-)

Erfolge für die Freie Szene und insbesondere der darstellenden Künste in der letzten Legislaturperiode zu sprechen. Wir möchten unsere Forderungen für die Zukunft formulieren. Das Gesprächsformat ist offen für Beteiligung aus dem Plenum. Wir freuen uns über zahlreiche Mitdiskutant*innen!

19 Uhr: Informationsveranstaltung mit Empfang zum neuen Performing Arts Programm

Das Performing Arts Programm verändert sich!

Wir haben in den vergangenen drei Jahren viel gelernt und neues entdeckt. Daher haben wir zur neuen Förderperiode die Struktur und die Inhalte des Programms unseren neuen Erfahrungen und Zielen angepasst und weiterentwickelt. Wir freuen uns sehr, das neue Performing Arts Programm und die Menschen im Team vorzustellen und gemeinsam die Fortsetzung des Programms zu feiern.

Im Anschluss: Tischgespräche und Begegnungen rund um die Arbeit des LAFT Berlin

Als Auftakt zum Sommerfest informieren wir in Tischgesprächen und Begegnungen über die aktuellen Entwicklungen in den Projekten Performing Arts Programm, Performing Arts Festival und Berlin Diagonale und in der kulturpolitischen Arbeit des LAFT Berlin. Seit dem letzten Sommerfest ist viel passiert - wir freuen uns auf Eure und Ihre Fragen, Kritik, Feedback und Anregungen!

Ab 20 Uhr bis open end: Sommerfest des LAFT Berlin mit Musik und Tanz

Und nicht zuletzt: Wir freuen uns mit Ihnen und Euch zu reden, zu trinken, zu grillen, zu tanzen und zu feiern!

Performing Arts Programm Berlin: Theaterscoutings

Mit Theaterscoutings Berlin führen wir in die Welt der freien Tanz- und Theaterhäuser Berlins ein. Das Theaterscoutings Juni-Programm ist online [hier](#) einsehbar.

Gesucht: Sommerprogramm für Theaterscoutings

Einsendeschluss: 8. Juni 2016

Sind Sie eine Spielstätte, eine Tanz- oder Theatergruppe, ein Veranstalter? Planen Sie für die Sommermonate (Juli-August-September) Tanz- und Theaterabende in einer Spielstätte, Open-Air oder an einem ungewöhnlichen Ort? Wir würden gerne auf Ihre Veranstaltung im Sommerprogramm von Theaterscoutings Berlin aufmerksam machen! Mehr Information unter: theaterscoutings-berlin.de.

Performing Arts Programm: Beratungsstelle

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm steht allen Tanz- und Theaterschaffenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bietet Einzelberatungen zu Fragen, die in verschiedenen Stadien im Produktionsprozess auftreten. Mehr Infos zur Beratungsstelle finden sie unter: pap-berlin.de/bs.

SPECIAL: Informationstermin zum neuen Förderprogramm HOMEBASE - Theater für die kommende Gesellschaft des Fonds Darstellende Künste

HEUTE 2. Juni 2016, 16 bis 18 Uhr

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Der Fonds Darstellende Künste hat ein neues Förderprogramm für interkulturelle Theaterprojekte aufgelegt. Ziel des Programms HOMEBASE - Theater für die kommende Gesellschaft ist es, die Kreation neuer, identitätsstiftender Narrative für die kommende Gesellschaft mit den Mitteln des Theaters zu unterstützen.

Anmeldung erforderlich unter [beratung\(at\)pap-berlin.de](mailto:beratung(at)pap-berlin.de).

SPECIAL: Förderung durch den Berliner Senat

9. Juni 2016, 14 bis 16:30 Uhr

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm veranstaltet mit Blick auf die Antragsfrist am 30. Juni eine Informationsveranstaltung zur Senatsförderung mit Elena Polzer (ehrliche Arbeit) und Frank Schmid (Jury des Berliner Senats).

Anmeldung erforderlich unter [beratung\(at\)pap-berlin.de](mailto:beratung(at)pap-berlin.de).

Performing Arts Programm: Branchentreff

SAVE THE DATE: Branchentreff der freien darstellenden Künste 2016 6. bis 8. Oktober 2016

Ort: Heimathafen Neukölln und in der Neuköllner Oper

In diesem Jahr wird der Branchentreff des Performing Arts Programm vom 6.

bis 8. Oktober 2016 im Heimathafen Neukölln und in der Neuköllner Oper stattfinden.

Tragt euch das Datum schon mal ein!

KULTURPOLITISCHE TERMINE

Plenum der Koalition der Freien Szene,

8. Juni 2016, 19:30 Uhr, nGbK, Oranienstr. 25, 10999 Berlin

Die Themen des nächsten Plenums der Koalition der freien Szene werden u.a. sein: die Diskussion der CityTax und der Förderung der Freien Szene im Kulturausschuss am 2. Mai, die CDU-Veranstaltung am 3. Mai in den Uferstudios und wir werden über den anstehende Wahlkampf und die mögliche Begleitung durch die Koalition der Freien Szene sprechen müssen. Mehr Infos zur Koalition der freien Szene unter: berlinvisit.org.

Symposium "Collecting and Conserving Performance Art"

9. bis 11. Juni 2016

wo: Kunstmuseum Wolfsburg

Vom 9. bis 11. Juni 2016 findet im Kunstmuseum Wolfsburg das internationale Symposium "Collecting and Conserving Performance Art" für Fachleute, die an der Produktion, Verteilung, Ausstellung, Sammlung, Dokumentation und Erhaltung der

Performancekunst beteiligt sind. Mehr Informationen unter: restauratoren.de.

Fachtag „Förderung der Tanz-Ensembles in Deutschland“

15. Juni 2016

wo: Schwankhalle Bremen, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Gemeinsam mit Leiter*innen freier und fester Tanz-Ensembles, mit Förderern, Politiker*innen und Vertreter*innen kulturpolitischer Verbände und Institutionen lädt der Dachverband Tanzein, die Situation der Tanz-Ensembles in Deutschland zu diskutieren und Konzepte zu einer nachhaltigen Tanz-Ensembleförderung in Deutschland zu erarbeiten. Mehr Informationen gibt es unter: tanzraumberlin.de. Anmeldung an: management@steptext.de.

Tanzkongress in Hannover

16. bis 19. Juni 2016

wo: Niedersächsisches Staatstheater

Vom 16. bis zum 19. Juni findet der Tanzkongress unter dem Motto Zeitgenoss*in sein in Hannover statt. In diesen Tagen werden 70 Veranstaltungen und 200 Referent*innen und Künstler*innen zum Zentrum für Vorträge, Gespräche, Labore und Workshops für Künstler*innen, Theoretiker*innen, Studierende, Tanzschaffende und Tanzinteressierte aus ganz Hannover und dem In- und Ausland. Mehr Informationen unter: tanzkongress.de.

Ehrenpreis des BFDK für Alexander Opitz

19. Juni 2016

wo: Forum Freies Theater / FFT – Kammerspiele, Jahnstraße 3, 40215 Düsseldorf

Der Vorstand des Bundesverband Freie Darstellende Künste vergibt 2016 erstmals einen undotierten Ehrenpreis für besondere Verdienste um die frei produzierenden Darstellenden Künste in Deutschland. Erster Preisträger ist der langjähriger Vorsitzender (2006 bis 2015), Alexander Opitz. Wir gratulieren!

Öffentliches Forum des Forschungsprojekts „Performing the Archive. Studie zur Entwicklung eines Archivs des Freien Theaters“

20. Juni 2016

wo: Festivalzentrum IMPULSE, Düsseldorf

Das Freie Theater braucht ein Archiv – es begann mit einem Arbeitskreis zu dem Impulse 2013 eingeladen hatte – nun ist es einen großen Schritt weiter: Seit Beginn des Jahres hat ein kleines Team an der Universität Hildesheim die Arbeit aufgenommen und mit der Verzeichnung von vorhandenen Archivmaterialien überall in Deutschland begonnen. Auf dem Workshop in Düsseldorf wird sich alles um Datenbankstrukturen drehen. Mehr Informationen und Aufruf unter: theaterarchiv.org.

Kollektive Neuausrichtung #3 des ztb e.V. - Kommunikationswege

23. Juni 2016, 19 Uhr

wo: Dock 11 (Studio), Kastanienallee 79, 10435 Berlin

Der ZTB e.V. lädt ein zu einer offenen Diskussion mit dem Schwerpunkt: "Kommunikationswege" ein, bei welcher drei Tanz-Kurator*innen über ihre persönlichen Wege der Kommunikation mit Künstler*innen sprechen und Fragen beantworten. Mehr Informationen unter: ztberlin.de.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN

Umfrage des Bundesverband Freie Darstellende Künste zur EU-Kulturförderung

Antworten bitte bis zum 23. Juni 2016

Die Europäische Union / EU-Kommission fördert Kultur im Rahmen von längeren Förderperioden, die jeweils eine spezielle Ausrichtung haben. Das aktuelle Programm der EU Kommission läuft bis 2020. Dabei wurde besonders die Kultur- und Kreativwirtschaft in den Fokus gestellt. An der Ausrichtung für das nächste EU-Kulturförderprogramm ab 2021 wird bald gearbeitet. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste möchte in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Verband (IG Freie Theaterarbeit) die Bedürfnisse der frei produzierenden Darstellenden Künste möglichst zeitgerecht einbringen. Dazu wurde eine kleine Umfrage mit 3 Fragen entwickelt, die **bis zum 23.06.2016** auf diesem [PDF](#) beantwortet werden kann. Wir bitten um rege Beteiligung aller Kolleg*innee mit und ohne Erfahrung mit Europa-Förderung, damit das kommende Förderprogramm in unser allem Sinne mitgestaltet werden kann!

Fonds Darstellende Künste: Förderergebnisse und Neuausrichtung der Förderkriterien

Das Kuratorium des Fonds Darstellende Künste hat auf seiner Frühjahrssitzung 2016 am 18./19. April über die Anträge auf Projekt- und Konzeptionsförderung (2016-2019) entschieden. Wie es in der Pressemitteilung des Fonds heißt, erhalten aus rund 250 Anträgen insgesamt 24 neue Projekte Fördermittel des Fonds in Höhe von zusammen 249.050 Euro. Die Pressemitteilung findet sich [hier](#).

Diese Förderentscheidungen haben Kritik erzeugt. Einerseits sind nur sehr wenige Förderungen ausgesprochen worden, andererseits hat das Kuratorium des Fonds sich nicht für die Besetzung der Konzeptionsförderung entscheiden können. Der Vorstand des Bundesverbands Freie Darstellende Künste hat sich aus diesem Grund mit einem Brief an Vorstand, Geschäftsführung und Kuratorium des Fonds Darstellende Künste gewandt. Der Brief findet sich [hier](#). Auf dem Kolloquium und der Mitgliederversammlung des Fonds Darstellende Künste am 30. Mai wurden Perspektiven der Förderung des Fonds Darstellende Künste besprochen. Der Bundesverband hat Anregungen von insgesamt 7 Landesverbänden mit in das Kolloquium eingebracht. Bereits am 20. Mai wurden die Ansätze auch beim 4. Fördersummit des LAFT Berlin mit zahlreichen interessierten Mitgliedern besprochen.

koeln-nachrichten.de: Kölns freie Szene demonstriert für mehr Geld

Die freie Theaterszene in Köln kann mehr Zuschauer*innen als Oper und Schauspiel verzeichnen, bekommt aber weniger Fördermittel. Aus diesem Grund sind die Theater-schaffenden auf die Straße gegangen. Der Artikel findet sich hier: koeln-nachrichten.de.

"art but fair"-Studie: "Faire Arbeitsbedingungen in den Darstellenden Künsten und der Musik?!"

Nachtkritik.de, 18. Mai 2016

Die neue Studie "Faire Arbeitsbedingungen in den Darstellenden Künsten und der Musik?!" ist erschienen. Wie es aktuell um die berufliche Situation von Kunstschaffenden steht, hat Maximilian Norz von der Künstlerinitiative art but fair untersucht, in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und der Kulturpolitischen Gesellschaft. Der ganze Artikel unter: nachtkritik.de.

Gagensteigerung für künstlerische Bühnen-Mitarbeiter

Nachtkritik.de, 18. Mai 2016

Der Deutsche Bühnenverein als Arbeitgeberverband der Theater und Orchester hat sich am vergangenen Wochenende mit den Künstlergewerkschaften GDBA (Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger), VdO (Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer) sowie DOV (Deutsche Orchestervereinigung) auf eine Gagensteigerung für die an den Stadttheatern, Staatstheatern und Landesbühnen beschäftigten künstlerischen Mitarbeiter verständigt. der ganze Artikel unter: nachtkritik.de.

Reminder einer Umfrage des Wirtschaftssenat zur Weiterentwicklung des Berliner Außenwirtschaftskonzeptes
Beantworten bitte noch bis morgen, 3. Juni 2016

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung hat eine Studie zur Weiterentwicklung des Berliner Außenwirtschaftskonzeptes bei der PricewaterhouseCoopers AG in Auftrag gegeben und braucht dabei Ihre Unterstützung. Auf Basis der gemeinsam mit IHK Berlin und Berlin Partner erstellten Befragung soll das Internationalisierungsprogramm neu ausgerichtet werden. Zur Umfrage geht es hier: berlin.de.

Urteil zum Sampling im Hip-Hop
Süddeutsche vom 31. Mai 2016

Hip-Hopper Moses Pelham beruft sich im Sampling-Streit mit der Band Kraftwerk auf die Kunstfreiheit - und hat nun vorerst recht bekommen. Den ganzen Artikel gibt es unter: sueddeutsche.de/kultur/urteil-zum-sampling-im-hip-hop-warum-das-graben-in-alten-plattenkisten-kuenftig-erlaubt-ist

AKTUELLE FÖRDERERERGEBNISSE

Förderergebnisse Recherchestipendien 2016

Seit gestern sind die Förderergebnisse der Recherchestipendien 2016 im Bereich Darstellende Kunst und Tanz veröffentlicht. [Hier](#) sind die Ergebnisse einsehbar.

Förderergebnisse Basis- und 1-jährige Spielstättenförderung

Die Förderergebnisse des Berliner Senats zur Basisförderung und einjährigen Spielstättenförderung sind raus. Mehr Informationen unter: berlin.de/sen/kultur.

Über die Förderergebnisse der Basisförderung für die Darstellenden Künste im Tagesspiegel:

"Das Geld, der Erfolg und die Unabhängigkeit. Warum die Besten in Berlins freier Theaterszene ihre Basisförderung nicht verlieren dürfen." Den ganzen Artikel von Christine Wahl und Patrick Wildermann gibt es unter: tagesspiegel.de/kultur.

In der taz - die Tageszeitung schreibt Katrin Bettina Müller über die Berliner Förderergebnisse: "Theatermann Kroesinger ohne Förderung. Gern gerufen, wenn es heikel wird. Der Theatermacher Hans-Werner Kroesinger ist bekannt für politische Themen. In Berlin erhält er nun keine Basisförderung mehr." Der ganze Artikel vom 30. Mai 2016 ist unter taz.de/!5304521 zu lesen.

Ergebnisse Wiederaufnahmeförderung 2016

Die Vergabe für die Wiederaufnahmeförderung für das Jahr 2016 ist abgeschlossen. Die ausgewählten Projekte und weitere Informationen gibt es unter: berlin.de.

Kulturstiftung des Bundes fördert 13 neue Doppelpass-Kooperationen

Die Jury des Theaterfonds „Doppelpass“ der Kulturstiftung des Bundes hat auf ihrer jüngsten Sitzung entschieden, dass nochmals 13 Kooperationen Fördergelder in einer Gesamthöhe von 1,9 Mio. Euro erhalten. Mehr Informationen als PDF unter: kulturstiftung-des-bundes.de.

Szenenwechsel 2016: Neun neue künstlerische Kooperationen mit Osteuropa und Nordafrika

Neun Projekte wählte die fünfköpfige Jury aus, in denen mit Partnern aus (Mittel-) Osteuropa bzw. Nordafrika ein gemeinsamer künstlerischer Prozess stattfindet, welcher mit jeweils bis zu 15.000 € unterstützt wird. Weitere Informationen unter: szenenwechsel.org.

Fonds Soziokultur vergibt Innovationspreis Soziokultur 2016

In diesem Jahr erhalten drei Kultureinrichtungen den mit insgesamt 18.000 Euro dotierten "Innovationspreis Soziokultur" wegen ihrer beispielhaften "Kulturarbeit jenseits der Metropolen". Mehr Informationen unter: fonds-soziokultur.de.

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Informationsveranstaltung zur Spartenübergreifenden Förderung für künstlerische und kulturelle Projekte aus City Tax-Mitteln

7. Juni, 17 Uhr

wo: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Am 7. Juni ab 17 Uhr findet die letzte Informationsveranstaltung zur nächsten Antragsfrist (für das Jahr 2017) für Antragsteller*innen und Interessent*innen

zur Spartenübergreifenden Förderung statt. Die nächste **Bewerbungsfrist** für die Spartenübergreifende Förderung (City Tax) ist **am 4. Juli 2016**. Mehr Informationen zur Förderung unter: berlin.de. Und zur Veranstaltung unter: berlin.de.

**Laufende Ausschreibungen ohne Frist:
Kofinanzierungsfonds Berlin**

Bewerbungsschluss: 4 Wochen vor dem Abgabetermin bei der anderen Förderinstitution
Weitere Infos [hier](#).

**Open Call Schauspiel Köln
Bewerbungsfrist: 10. Juni 2016**

Im Rahmen des 2-jährigen Stadtprojektes DIE STADT VON DER ANDEREN SEITE SEHEN startet das Schauspiel Köln einen Open Call und lädt Künstler*innen, Stadtplaner- und -forscher*innen aus den Bereichen bildende Kunst, Literatur, Architektur, Stadtplanung, darstellende Kunst und Musik ein, ein Projekt zum Thema **Die andere Seite** zu entwickeln. Mehr Informationen unter: schauspiel.koeln/spielplan/stadt-sehen.

**Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Bewerbungsfrist: 15. Juni 2016**

Das Amt für Weiterbildung und Kultur von Treptow-Köpenick, Dezentrale Kulturarbeit, vergibt Förderung für freie Kunst- und Kulturprojekte. Gefördert werden Projekte aller künstlerischen Sparten und der Soziokultur, die im Bezirk Treptow-Köpenick realisiert werden. Mehr Informationen unter: berlin.de.

**Fonds Darstellende Künste - Neues Förderprogramm für
interkulturelle Theaterprojekte
Bewerbungsfrist: 16. Juni 2016**

Ziel des neuen Programms HOMEBASE – Theater für die kommende Gesellschaft des Fonds Darstellende Künste ist es, die Kreation neuer, identitätsstiftender Narrative für die kommende Gesellschaft mit den Mitteln des Theaters zu unterstützen. Gefördert werden sollen Projekte, die Selbstreflexion und neue Perspektiven ermöglichen, indem sie Fragen von Herkunft und Zugehörigkeit, von Eigenem und Fremdem, neu verhandeln. Der Fokus der Förderung liegt explizit auf dialogorientierten und interkulturellen Ansätzen. Mehr Informationen: fonds-daku.de.

**Austausch zwischen Europa und der arabischen Welt
Bewerbungsfrist 20. Juni 2016**

Manager*innen unabhängiger arabischer und europäischer Kulturinstitutionen sind die Zielgruppe des Förderprogramms Tandem Shaml 2016-17, mit dem jeweils bis zu acht Teilnehmer*innen, durch Hospitation und Fortbildung unterstützt, im Tandem ein gemeinsames Projekt realisieren. Wer sich für die Teilnahme am neuen, dem unterdessen vierten Durchgang von Tandem Shaml interessiert, muss den entsprechenden Antrag bis zum 20. Juni 2016 eingereicht haben. Mehr Informationen unter: tandemexchange.eu.

**Bezirksamt Neukölln von Berlin
Bewerbungsfrist: 21. Juni 2016**

Das Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirks Neukölln vergibt zweimal im Jahr Projektförderungen für Tandemprojekte zwischen Kulturschaffenden und Bildungseinrichtungen. Die Projekte sollen die Kreativität der Kinder und Jugendlichen fördern und ihnen helfen, ihre eigenen künstlerischen Talente zu entfalten. Ein Projekt soll den Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten. Mehr Informationen unter: kultur-neukoelln.de.

**Choreografische Kurzfilme im 60 Sekunden Format gesucht!
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2016**

Im Rahmen des 8. Internationalen CHOREOGRAPHIC CAPTURES Wettbewerbs werden Choreograf*innen, Tänzer*innen, Film- und Multimedia-Künstler*innen gesucht, die neue ästhetische Wege und visuelle Sprachen des choreografischen Kurzfilms im 60 Sekunden Format entwickeln wollen. Mehr Informationen auch zur Anmeldung unter: choreooo.org.

**Open Call: Residenzen Begehungen 2016
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2016**

Zur 13. Ausgabe des Kunst- und Kulturfestivals Begehungen betreten wir einen

Ort mit derzeit 0 Dezibel. Bestimmt sonst die Örtlichkeit den erlaubten Lärmpegel und die Art der Zusammenkunft, soll hier die Kunst eine Umnutzung schaffen, die ihrem eigenen Pegel entspricht. Unter dem Leitgedanken TA LÄRM rufen wir dazu auf, künstlerische Arbeiten einzureichen oder sich mit einem freien Konzept auf eine 4-wöchige Residenz in Chemnitz zu bewerben. Mehr Informationen unter: begehungen-chemnitz.de.

Theaterprojekte mit Zeugnissen von Opfern des Nationalsozialismus Bewerbungsfrist: 1. Juli 2016

Mehr als 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs können nur noch wenige Überlebende des Nationalsozialismus persönlich ihre Erinnerungen weitergeben. Ihre Zeugnisse jedoch – Tagebücher und Briefe, Autobiografien, audiovisuelle Interviews, Gedichte, Kompositionen, Zeichnungen und Fotos – bieten uns Zugänge zu ihren spezifischen Perspektiven auf den Nationalsozialismus und seine Verbrechen. Die Stiftung EVZ tritt dafür ein, diese Perspektive, die erst spät gesellschaftliche Aufmerksamkeit fand, dauerhaft in der Erinnerungskultur zu verankern. Weitere Informationen unter: stiftung-evz.de.

Neuer Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts Bewerbungsfrist: 15. Juli 2016

Das Goethe-Institut will mit einem neu aufgelegten Koproduktionsfonds neue kollaborative Arbeitsprozesse und innovative Produktionen im internationalen Kulturaustausch anregen, um die Entstehung neuer Netzwerke und Arbeitsformen in globalen Zusammenhängen zu unterstützen und um neue Wege der interkulturellen Zusammenarbeit zu erproben. Mehr Informationen unter: goethe.de.

WEITERES

Workshops mit Chang Nai Wen im Rahmen des Programms „Rollentausch – Auftritt.Netzwerk.Präsentation“

wo: Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstr. 32, 10179 Berlin

Am Theaterhaus startet Förderband e.V. Anfang Juni eine neue Workshop-Reihe für Darstellende Künstler*innen. Die einzelnen Workshops behandeln verschiedene Aspekte rund um das Thema Selbstständigkeit in der Darstellenden Kunst. Die ersten beiden finden mit Chang Nai Wen statt:

6. Juni 2016, 17 bis 19 Uhr

„Kooperatives Networking“ bringt Kreative in einem spielerischen Arbeitsprozess zusammen, in dem sie in kurzer Zeit im direkten Austausch mögliche Kooperationen ausprobieren können

16., 17. und 20. Juni 2016 jeweils von 13 bis 16 Uhr

„Kollektives Arbeiten“ besteht aus drei aufeinander aufbauenden Arbeitsphasen und richtet sich an diejenigen, die innerhalb einer Gruppe arbeiten möchten, um zusammen Projektideen und -konzepte zu entwickeln und Anträge zu stellen.

Mehr Informationen zu Inhalt und Anmeldung unter: www.rollentausch.info.

Workshops und Think Thanks im Rahmen von NoMAD HOUSE 8. bis 11. Juni 2016

wo: Theaterdiscounter, Klosterstr. 44, 10179 Berlin

An vier Tagen gibt es im Theaterdiscounter die Möglichkeit für den Austausch unter finnischen und Berliner Künstler*innen, für Diskussionen und Workshops. Das Mad House Team aus Helsinki wird den Theaterdiscounter übernehmen und das NoMad House Berlin errichten: einen Ort des lebendigen Austausches zwischen Künstler*innen beider Länder und dem Publikum. Mehr Informationen unter: theaterdiscounter.de.

4. Ausgabe „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ der UdK

Die Universität der Künste veranstaltet in der vierten Ausgabe der Reihe „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ einen Workshop zum Thema: Geschichten erzählen überwindet kulturelle Grenzen. Mehr Informationen gibt es auf diesem [PDF](#).

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Elisa Müller, Cilgia Gadola - gadola@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.
im Kunstquartier Bethanien Mariannenplatz 2, 10997 Berlin Tel: 030-54591600
Mail: info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

